

YOGA KONGRESS

9.-11.11.2007

Unter der Schirmherrschaft von Ute Koczy
Lippische Bundestagsabgeordnete



YOGA UND MEDITATION -WEGE ZU EINER KULTUR DES FRIEDENS



In Zusammenarbeit mit der Society for
Meditation and Meditation Research (SMMR)

Vorträge • Yogapraxis • Asanavorführung • Workshops
Meditation • Kontakte • Vegetarisches Vollwertbuffet

Bund der Yoga Vidya Lehrer
Wällenweg 42 · 32805 Horn-Bad Meinberg
Fon 05234/87-0 · Fax -1875
info@yoga-vidya.de
www.yoga-vidya.de



Yoga Kongress 2007

Die Welt steht an einem Scheideweg: Auf der einen Seite gibt es weltweit viel Gewalt und Krieg, auf der anderen Seite entwickelt sich eine starke Strömung der Besinnung auf innere, höhere Werte. Mittel und Wege aufzuzeigen, wie Yoga und Meditation dazu beitragen können, diese „Kultur des Friedens“ zu stärken, ist Ziel und Anliegen dieses Kongresses. Freue dich auf einen Kongress der Superlative: Über 40 namhafte, berühmte Wissenschaftler und Kapazitäten präsentieren ihre Forschungsarbeiten, leiten praktische Workshops an und lassen dich direkt an ihrem riesigen Erfahrungsschatz in Theorie und Praxis teilhaben. In kürzester Zeit kannst du verschiedenste Meditations- und spirituelle Übungswege aus unterschiedlichen Kulturen, Traditionen und Richtungen in Theorie und Praxis kennen lernen. Du kannst viele neue inspirierende Ideen für deine eigene Yoga- und Meditationspraxis und deinen Yoga-Unterricht bekommen und interessante Menschen treffen. Wenn Yoga und Meditation für dich relativ neu sind, kannst du hier in kurzer Zeit einen Einblick in die Essenz verschiedenster Yogawege und -ansätze bekommen und dich über die ganze Bandbreite des Yoga informieren.



Wie immer bietet dir der Kongress einen gelungenen Mix aus Theorie, wissenschaftlicher Untermauerung und viel Praxis mit zahlreichen Yogastunden zu spezifischen Themen, Meditationen, Workshops, Mantrasingen, Vorträgen, Symposien.

Veranstalter: Der Bund der Yoga Vidya Lehrer ist ein Yogalehrer Berufsverband mit dem Ziel, Menschen durch das Üben des klassischen, authentischen Yogas zu Gesundheit, Persönlichkeitsentwicklung, Selbsterkenntnis und Bewusstseinsweiterung zu verhelfen. In Zusammenarbeit mit der Society for Meditation and Meditation Research (SMMR), eines Vereins, der sich die Förderung des Dialogs zwischen den verschiedenen meditativen Wegen und zwischen Meditierenden und Wissenschaftlern zum Ziel gesetzt hat.

Veranstaltungsort: Das Haus Yoga Vidya ist ein spiritueller Kraftort, wunderschön im idyllischen Teutoburger Wald bei Paderborn gelegen. Trotz der ruhigen Lage ist es leicht zu erreichen: per Auto (B239 Richtung Bad Meinberg; Schildern „Thermalbad-Mineral“ und „Haus Yoga Vidya Silvaticum“ folgen), per Zug (Bahnhof Horn-Bad Meinberg) oder Flugzeug (Flughafen Paderborn, von dort Zug bis Horn oder Abholung). Genaue Reiseinfos kommen mit der Anmeldebestätigung.

Preise: Fr.-So. MZ 153 €, DZ 181 €, EZ 207 €, EZ ohne Balkon/WC/Dusche 181 €; Schlafsaal oder ohne Unterkunft 133 €. Außerhalb: Hotel/Pension EZ 187 €, DZ 161 €. Zusätzliche Übernachtung (z.B. Do.-Fr. oder So.-Mo.): MZ 41 €, DZ 55 €, EZ 68 €, S/Z 31 €. Tagespreise ohne Unterkunft: Fr. und So. je 35 €; nur Sa. 60 €. 10 % Ermäßigung für BYV-, BYVG-, BYAT-, SMMR-Mitglieder und Studenten. Kurzfristige Änderungen vorbehalten. Für manche Workshops gibt es beschränkte Teilnehmerzahlen. Es empfiehlt sich daher frühzeitige Anreise mit Eintragung in die Workshoplisten. Alles inkl. vegetarischer Vollwert-Verpflegung. **Bitte frühzeitig anmelden.**

Anmeldung: Post/Fax mit Anmeldeformular; telefonisch oder per eMail.

Programm

Freitag, 9. November 2007

- Ab 9.00h **Anreise; Eintragung in die Einschreibe-Listen**
- 9.00-14.00h **Frühstücks- und Mittags-Buffer**
- 12.30h **Begrüßung:** Sukadev Bretz (1. Vorsitzender Bund der Yoga Vidya Lehrer); Harald Piron (1. Vorsitzender Society for Meditation and Meditation Research SMMR)
Grußworte: Frau Ute Koczy, Lippische Bundestagsabgeordnete (MdB) (Bündnis 90/Die Grünen) und Schirmherrin des Kongresses, Eberhardt Block – Bürgermeister Horn-Bad Meinberg, Nepal Lodh – Deutsch-Indische Hindugesellschaft
Willkommensritual: Nepal Lodh
- 13.30-14.00h **Vortrag: Yamas und Niyamas – Zur Aktualität der Verhaltensgrundsätze des Yoga** (Prof. Dr. Roderich Wahsner)
- 14.30-15.50h **12 parallele Workshops:**
Praktische Schritte zum Inneren Frieden. In dem Workshop bekommst du zu folgenden Themen Anregungen: seine Lebensaufgabe finden – Sinn und roten Faden erkennen – Zufriedenheit und Dankbarkeit entwickeln – Beziehung zu etwas Höherem aufbauen. (Shivakami Bretz)
Auf den Spuren Mahatma Gandhis – „Es gibt keinen Weg zum Frieden, der Friede ist der Weg“. Gandhi ist diesen Weg gegangen, und er ist ihn erfolgreich gegangen. Ohne je eine Waffe anzurühren, hat er Indien von der britischen Kolonialherrschaft befreit. Zivilcourage versus Weltmacht. Woher dieses Charisma? Was ist das Geheimnis, das einen Durchschnittsmenschen in nur wenigen Jahren in einen Mahatma, in eine „große Seele“ verwandelt hat? Dem wollen wir im Workshop nachgehen. (Narada Dr. Christian Brehmer)
Yoga für den Rücken – Bandscheibenvorfall, Hexenschuss, Ischialgie. Beschwerden im unteren Rücken können zu starken Schmerzen und Bewegungseinschränkungen führen. Du bekommst ein anatomisch/physiologisches Grundverständnis für diesen Beschwerdenkreis, Yogaübungen zur Prävention und einen Übungsweg, wenn Schmerzen bereits aufgetreten sind, vermittelt. (Wolfgang Kessler)
Der Weg zu innerem Frieden durch Yoga und Reiki. Reikiübungen in Verbindung mit Nada Brahma Grundtönen und Farbvisualisierungen zur Chakraharmonisierung. Entspannende, kräftezeugende und transformierende Übungen. Für Wohlbefinden, Glücksgefühle und spirituelle Erfahrungen. (Ambika Köhlers)
Praktischer Mantrameditationsworkshop: Mantrameditation ist etwas ganz Wunderbares. Es gibt viele verschiedene Techniken. Lerne und praktiziere verschiedene Arten von Mantrameditation, um deine Praxis zu vertiefen, schöner und noch abwechslungsreicher zu machen. (Rukmini Keilbar)
Steuern und Finanzen. Wissenswertes zu Planung, Zahlen und Steuern für selbstständige Yoga-LehrerInnen. (Bärbel Lutzer)

Programm

14.30-15.50h Einführung in die tibetische Klangmassage

Erfahre die heilenden Klänge der tibetischen Klangschalen direkt auf deinem Körper. Der gesamte Körper wird in Schwingung versetzt und harmonisiert. Unterstützend auch für Yogaübungen (Klangyoga) (Bhajan Noam).

Yoga für den Frieden am Arbeitsplatz? Mobbing erkennen und vermeiden. Ursachen von Mobbing. Woran erkenne ich Mobbing am Arbeitsplatz? Was kann ich als KollegIn/ ChefIn tun? Wie kann ich mich schützen? Yoga Übungen zur Stärkung des Selbstwertgefühls. Ggf. Fallstudien und/ oder Partnerübungen. (Dr. Kurt Becker – Gudakesha)

Heilgesänge der Welt. Einführung, Singen, Heilgesang erleben. (Jutta Qu'ja Hartmann)

Yoga für einen friedlichen Bauch. Blockaden im Bauchraum beeinträchtigen das Wohlbefinden und den Energiefluss. Oft manifestieren sich diese Störungen als körperliche Beschwerden: Verdauungsprobleme, Probleme mit den Organen im Bauchraum, im unteren Rücken, Schmerzen in den Hüftgelenken usw. Du lernst in Theorie und Praxis was man durch Yoga dagegen tun kann. (Mahashakti Engeln)

Friedensritual für Partnerschaft, Ehe und Familie

Mit sich selber zufrieden zu sein – das ist innerer Frieden! Das Ziel des Workshops ist, Zusammengehörigkeitsgefühle zu fördern, partnerschaftsstörende Gefühle loszulassen, um ganzheitliche Liebe zu spüren. Der 8 Stufen-Weg des Familienfriedens. Yogische Familienrituale. Spirituelle Gesänge mit ausgewählten Ritualen. Familienmeditation. Bitte 1 duftende Blüte, 1 grünes Blatt und 1 Foto der Eltern mitbringen. (Nepal Lodh)

Meditation des Herzens. In vielen Traditionen wird von der Öffnung des Herzens gesprochen. Doch was ist damit gemeint? Sollen wir unsere Emotionen leben oder sie hinter uns lassen? Was bedeutet das Herz in der Chakra-Lehre des Yoga? Mit praktischen Übungen. (Prof. Dr. Martin Mittwede)

16.15-17.45h 10 parallele Yoga Stunden

16.15-17.00h **Vortrag: Bedeutung der Yamas und Niyamas im Kinderyoga** (Dr. Suzanne Augenstein)

17.00-17.45h **Workshop: Transpersonale Verhaltenstherapie: Herzensqualitäten als Basis für Verhaltensänderungen.** In diesem Workshop soll eine Modellerweiterung der Verhaltenstherapie vorgenommen werden, in der das Bewusstsein als fünfte Dimension Berücksichtigung findet und die Herzensqualitäten „Selbsttranszendenz“, „Präsenz“ und „Resonanz“ als essenzielle Wirkfaktoren spezifiziert werden. Ein speziell für spirituelle Krisen und Beziehungsstörungen ausgearbeiteter verhaltenstherapeutischer Ansatz wird den überwiegenden Teil des Workshops ausfüllen. (Dr. Harald Piron)

17.00-21.00h **Abendessen** – vegetarisches Vollwertbuffet

Programm

- 17.45-19.05h **2 Parallele Yoga Stunden**
18.15h **kleine Puja** (hinduistisches Ritual)
19.00h **Om Namo Narayanaya** (Singen für den Weltfrieden)
Information über Yogalehrer-Ausbildung
Information über Yogalehrer-Weiterbildung
Ab 19.30h **Abendmeditation, Mantrasingen, Arati (Lichtzeremonie)**
(Sukadev Bretz)
20.30-21.15h **Vortrag: Achtsamkeit als Prinzip der Psychotherapie**
(Dr. Luise Reddemann)
21.15-22.00h **Vortrag: Swami Vishnu-Devanandas Friedensmissionen als Beispiel für spirituelle Erfahrung und aktives Engagement**
(Swami Atma Swarupananda)

Samstag, 10. November 2007

- 5.00h **Pranayama** - Atemübungen für Fortgeschrittene
Homa - Indisches Feuerritual (reinigt den Geist und die Atmosphäre und entzündet ein inneres Feuer)
6.00h **5 Parallele Meditationen:** Stille Meditation, Eigenschafts-Meditation, Energie-Meditation, Tratak, Ausdehnungs-meditation
6.30-7.30h **Mantrasingen, Vortrag, Arati** (Lichtzeremonie)
7.00h-8.15h **Klassischer Yoga Vidya Satsang** (Meditation, Mantra-Singen, Arati) für alle, die mehr Ruhe wünschen und mit Yoga Vidya vertraut sind
7.30h-8.15h **Vortrag: Geborgen im Einen – Den Segen erinnern und zum Segen werden. Ein Weg des Friedens.** (Priv.-Doz. Dr. med. Arndt Büssing)



Programm

- 8.15-9.00h **Vergabe des 1. Forschungspreises der SMMR:** Die Society for Meditation and Meditation Research vergibt an diesem Wochenende zum ersten Mal den vom Yoga Vidya e.V. gestifteten Forschungspreis der SMMR. Prämiert werden hervorragende deutschsprachige Forschungsarbeiten, die empirisch angelegt sind. Die Jury unter Leitung von Dr. Ulrich Ott wird den Preisträger vorstellen. Der Preisträger wird seine Arbeit präsentieren.
- 9.15-10.45h **10 parallele Yogastunden**
- 9.15-10.00h **Vortrag: Samadhi („Achtsamkeit“) als Weg oder als Ziel der Meditation?** (Theo Fehr)
- 10.00-10.45h **Workshop: Achtsamkeit als Prinzip der Psychotherapie**
Achtsamkeit kann als schulenübergreifendes Konzept und Wirkprinzip verstanden werden, das ein wichtiges Gegenmittel gegen Dissoziation darstellt. Die wesentlichen Elemente einer achtsamkeitsbasierten Psychotherapie, wie sie im Vortrag vorgestellt wurden, sollen in diesem Workshop vertieft werden. (Dr. Luise Reddemann)
- 9.30-13.30h **Brunch** – vegetarisches Vollwertbuffet
- 11.15-12.40h **2 Parallele Yogastunden**
- 12.00h
– **Meditativer Spaziergang** (Treffpunkt vor der Rezeption)
– **Wie eröffne ich ein Yoga Vidya Kooperations-Center?**
– **Information über Yoga Psychotherapie Ausbildung**
– **Führung durch die Ayurveda Oase**
- 13.15-13.55h **4 parallele Vorträge:**
Frieden und Liebe: männliche und weibliche Wege des Friedens – Wie Männer und Frauen Meditation und Frieden leben und so Liebe erschaffen. (Jutta Qu'ja Hartmann)
„Mahatma Gandhis Philosophie des Friedens – ein Beitrag zur individuellen und kollektiven Befreiung“ (Dr. Uwe Staroske)
„Aktuelle Meditationsforschung in Deutschland“ (Dr. Ulrich Ott)
„Shatsampat – die 6 edlen Tugenden. Der praktische Jnana Weg zum inneren und äußeren Frieden“ (Suguna Langer)



Programm

14.15- 15.40h 13 Parallele Workshops:

Die Kraft des Friedens. Übungen und Meditationen aus der Tradition des Kundalini Yoga für inneren und äußeren Frieden. (Karta Purkh Singh Pomarius)

Yoga Vidya Grundlagen der Yogatherapie. Yoga Vidya hat ein umfassendes Konzept für die Anpassung von Yogastunden an die Bedürfnisse von Menschen mit körperlichen Gebrechen und zur Heilung von Krankheiten entwickelt. Hier erfährst du die 7 Hauptprinzipien. (Narendra Hübner)

Yoga in Lern- und Prüfungssituationen. Wende yogische Techniken wie Meditation und Tiefenentspannung an, um Lernblockaden zu lösen, mit Prüfungsstress umzugehen und den Lernprozessen eine sinnvolle Ausrichtung zu geben. (Dr. Vedamurti Schönert)

Ritual und Meditation für den Frieden in der Welt. Ahimsa wird durch Selbsterforschung und Praktizieren von Gewaltlosigkeit erlebbar. Durch Ritual und Meditation werden innere und äußere Spannungen abgebaut und neutralisiert. Das erleichtert einen friedfertigen Umgang mit sich selbst und der Mitwelt und ermöglicht die Konzentration auf das Wesentliche. Dieses universelle Lebensprinzip der Gewaltfreiheit ist unabhängig von den individuellen Lebensumständen. (Nepal Lodh und Dr. Uwe Staroske)

Einführung in die Fußreflexzonenmassage. Lerne das Wirkungsspektrum der Fußreflexzonen-Massage kennen. Regulierende, energetisierende und ausgleichende Massagetechniken für Körper, Geist und Seele. Für die Anwendung an sich selbst und anderen. Theorie und Praxis. (Bhajan Noam)

Achtsamkeitsmeditation. Erfahre die vielfältigen Möglichkeiten der Meditation (Sitz-, Geh-, Essmeditation etc). Erlebe, dass Achtsamkeit und bewusstes Atmen in vielen Situationen des alltäglichen Lebens helfen kann, Stress zu reduzieren. Anforderungen von außen und die über eine längere Zeit eingeschliffenen Gewohnheiten lassen dich rastlos werden. Achtsamkeit hilft, im gegenwärtigen Augenblick anzukommen und sich dem ausschließlich zuzuwenden, was man gerade tut. So kann nahezu jede Tätigkeit zur Meditation werden. (Peer Krömmelbein)

Gayatri Mantrameditation. Eine universelle Praxis für Frieden und Erleuchtung überall. Erlerne das Gayatri Mantra und eine spezielle Anwendungsform. Erfahre über seine Bedeutung und Wirkung. (Satyavan Günther Büsseler)

Schritte aus der Depression. Krisen sind eine Chance zur persönlichen Weiterentwicklung! Lerne Yogatechniken, die Kraft und Vertrauen wieder aufbauen, Energien zum Fließen bringen und helfen Lebensfreude wieder zu finden. Integraler Yoga ist ein Weg um Frieden auf allen Ebenen zu erfahren. (Sarada Serra)

Programm

14.15- 15.40h **Meditation in der Natur.** Die Erde als lebendigen Organismus wahrnehmen und ihren Wandlungsprozess unterstützen. Lerne mit Meditation und Vortrag die geomantischen und energetischen Prozesse auf der Erde besser verstehen und erfahre mehr über die Externsteine. Je nach Wetter Ritual oder Meditation im nahen Park. Vortrag zu Unterscheidung Kraftplatz-Kultort, Chakrasysteme in der Landschaft, Landschaftstempel Externsteine, Geschichte und Mythologie des Ortes. (Sharada Steffens)

Die Kunst des glücklichen Lebens. Dauernde Zufriedenheit und glücklich sein, im Frieden mit unserer Umgebung? Ist so etwas heute möglich? Was können wir tun, das ohne Umwege mit und in unserem Leben zu erreichen? Patanjali, Buddha und Lao Tse weisen den Weg. Aber wie integriere ich diese alten Lehren in den modernen Alltag? Druck, Stress und Hektik lassen uns kaum Zeit zur Ruhe zu kommen. „Die Kunst des glücklichen Lebens“ bringt dich auf den Weg. (Stefan Junker)

Guter Umgang mit Gefühlen durch Integrales Yoga: Übungen aus allen Aspekten des Yoga: keine Angst vor negativen Gefühlen – Selbstanalyse – Einstellungsänderung, spezielle Meditationstechniken, Affirmationen, Visualisierung, spezielle Atem- und Entspannungstechniken. (Shivakami Bretz)

Geheimnis der Geisteskontrolle. Praktische Tipps, um mittels yogischer Techniken inneren Frieden zu erfahren. (Swami Atma Swarupananda)

Vedantische Meditationstechniken. Lerne und erfahre Meditationstechniken aus dem Jnana Yoga. (Suguna Langer)

16.00-17.30h **10 parallele Yogastunden**

16.00-17.30h **2 parallele Workshops:**

Quellen des Friedens und der Erleuchtung. Meditatives Lesen von Weisheitstexten verschiedener Traditionen. Mit angeleiteten Meditationen und Mantra-Singen. (Martin Bohn)

Trancereise zu den neun Planeten. Mit Hilfe vedischer Mantrien und entspannender Musik werden wir die neun klassischen Planeten der vedischen Astrologie in einer meditativen Trancereise besuchen. (Florian Euringer)

16.00-16.45h **Vortrag: Vom inneren Frieden zum äußeren Frieden** (Prof. Dr. Renaud van Quekelberghe)

16.45-17.30h **Symposium: Sozialer Wandel durch Meditation. Hinweise der Yoga Literatur im Lichte wissenschaftlicher Forschung unter besonderer Berücksichtigung der Anwendung im Bildungsbereich.** Maharishi Patanjali sagt im Yoga Sutra: „Im Nichtverletzen fest gegründet, verschwindet in der Gegenwart des Yogi alle Feindseligkeit zwischen den Lebewesen.“ (Vers II.35). Den Kernsatz der Friedensprävention formuliert Patanjali im Vers II.16: „Vermeide die Gefahr (Leiden) bevor sie gekommen ist“.

Programm

Yoga kann einen Beitrag zur Prävention und Reduzierung von Gewalt auch an Schulen und in Justizvollzugsanstalten liefern und Friedfertigkeit kultivieren. Es werden u.a. Ergebnisse der modernen Meditationsforschung vorgestellt, die versuchen, Patanjalis These in anschaulicher Weise auf individueller und kollektiver Ebene zu belegen. (Rupendra Michael Dreyer).

17.00-21.00h **Abendessen** - vegetarisches Vollwertbuffet

17.45-19.05h **2 Parallele Yoga Stunden**

18.15h **Kleine Puja** (hinduistisches Ritual)

18.30h **Om Namo Narayanaya** (Singen für den Weltfrieden)

19.00h
 - **Information über den Bund der Yoga Vidya Lehrer (BYV)**
 - **Information über die Yoga-Therapie-Ausbildung**
 - **Information über die Ayurveda Ausbildungen**
 - **Vereinsversammlung der SMMR**

19.30-22.15h **Abendprogramm:**

19.30h **Asana-Tanz**

20.00-20.40h **Vortrag: Die Friedensvision des Dalai Lama**
 (Oliver Petersen)

20.40-21.30h **Vortrag: Die heilende Kraft des Scheiterns**
 (Prof. Dr. Claus Eurich)

21.30-22.00h **Tänze des Universellen Friedens** (Jutta Qu`ja Hartmann;
 Shivasdas Fuchs)



Programm

Sonntag, 11. November 2007

- 5.00h **Puja** (hinduistisches Ritual)
Homa – (indisches Feuerritual)
- 6.00-6.55h **Fortgeschrittenes Pranayama**
- 6.00-6.50h **2 parallele Yogastunden**
- 6.00-7.00h **Gayatri Mantra Meditation** (Satyavan Günter Büsseler)
- 7.00h **5 Parallele Meditationen:** Vedantische Meditation, Stille Meditation, Ausdehnungs-Meditation, Chakra-Meditation, Mantrameditation, Mantrasingen, Arati (Lichtzeremonie)
- 7.45-8.30h **Vortrag: Die Zehn Gebote zwischen Weisung und Weisheit** (Eugen Drewermann)
- 8.45-9.55h **13 parallele Workshops:**
Die Fähigkeit sich selbst zu vergeben. Die Fähigkeit, sich selbst zu vergeben ist eine wichtige Grundlage für inneren und äußeren Frieden. Wer sich selbst nicht vergeben kann, ist auch anderen gegenüber unversöhnlich. Mit Meditationsübungen aus der Metta-Praxis kann unser Potential zu vergeben kultiviert und vertieft werden. (Barbara John-Weinzierl).
Sampoorna Yoga (Yoga der Fülle) und der Weltfrieden. Der Frieden auf der Erde wird bestimmt durch das Maß des Friedens einzelner Menschen. Welchen Beitrag liefern die verschiedenen Yogawege, um dauerhaft Frieden in sich selbst und somit auch in der Welt zu erlangen? Theorie und Praxis, sowie genug Zeit für Fragen und Diskussionen. (Elke Krauss)
Yoga in der Schwangerschaft. Spezielle Atem- und Körperübungen und tiefe Entspannung führen zu stärkerer Harmonie mit sich selbst und dem heranwachsenden Baby. So unterstützt Yoga die Schwangerschaft und die Geburt als einzigartige Gelegenheit, mit der weiblichen inneren Macht in Berührung zu kommen. (Katyayani Ulbricht)
„Befreiung mit Musik und Klängen“. Stimmbefreiungsübungen, Rhythmusübungen und freies Improvisieren mit Instrumenten. (Lars Druzba)
Pranayama Meditativ für Fortgeschrittene. Durch eine feinfühlig und ausgedehnte Praxis von Pranayama begibst du dich auf eine tiefere Ebene von Harmonie und Ganzheit. Du übst klassische Kumbhakas aus der Hatha Yoga Pradipika. Für Geübte geeignet, die über eine längere regelmäßige Pranayamapaxis verfügen. (Madhura Fichtler)
Hatha Yoga und Sport. Körperliche Entwicklung als Grundlage geistig-spirituelle Entwicklung: Wie soll eine Yoga-Stunde beschaffen sein, um Kondition, Kraft, Flexibilität und Koordination optimal zu entwickeln und gleichzeitig Menschen spirituell zu öffnen? Mit Vorstellung einer empirischen Arbeit im Haus Yoga Vidya zu Fitnesswirkungen von Yoga. (Narendra Hübner)

Programm

Die Reinkarnation im Yoga und in der jüdischen Mystik.

Was geschieht mit der Seele nach dem Tod? Ein Vergleich der Reinkarnationstheorien und Schöpfungsmythen in der vedisch-yogischen Tradition und der jüdischen Mystik. (Mischa Jugov)

Die heilende Kraft der weiblichen Mythen. Die spirituelle und friedensstiftende Dynamik der mythologischen Kreisläufe. Das zyklische Wandlungsgeschehen in Theorie und Praxis. (Miridaya Buchmann)

„Sucht überwinden, Harmonie finden – mit Hilfe des ganzheitlichen Yoga“. Mantras statt Moralkeule, Meditation statt Medikation, Asanas statt Abhängigkeit – JA! Yogatherapie kann aus der Abwärtsspirale von fehlenden Lebenszielen, Sucht, Entzug, Delir, sozialem Abstieg und Selbstaufgabe herausführen. Eine kurzweilige Mischung aus prägnanten Kurzvorträgen, praktischen Übungen und Demonstrationen. Für Therapeuten und Interessierte. (Dr. Holger Lüttich)

Umgang mit Kundalini-Erweckungserfahrungen. Mehr und mehr Menschen machen außergewöhnliche Energie- und Bewusstseinsenerfahrungen. Da ist es wichtig, dass Yoga-Lehrer wissen, wie man damit umgeht. (Vishwanath Richter).

Vedanta – das Ende des Wissens. Der Weg vom individuellen Bewusstsein zur allumfassenden kosmischen Identität bedeutet Frieden in Vollendung. Wie könnte ich etwas ablehnen oder bevorzugen, was ich selbst bin? Praktische Umsetzung der Lehre des Advaita Vedanta in seinen verschiedenen Schritten und ihre Anwendung im Alltag. (Mahadev Schmidt)

Die alchemystische Ehe von Herz und Verstand. Frieden beginnt in eigenen Herzen und Verstand. Erkenne die Ursachen für Unfrieden und erfahre, wie Frieden durch Herz und Verstand kultiviert und in die Welt getragen werden kann. Meditation und Dialog. (Satyavan Günter Büsseler)

Yoga der Ernährung. Das, was wir essen, entscheidet nicht nur über den Zustand unseres Körpers, sondern ebenso auch über unser Bewusstsein. Die geistige Einstellung, mit der wir essen, verändert die Wirkung der Nahrung erheblich. Eine friedliche, liebevolle Einstellung zur Nahrung, dem „Liebesbrief unseres Schöpfers“, schafft die Voraussetzung für ein friedliches, liebevolles Zusammenleben. (Ravi Persche)



Programm/Asana-Stunden

- 10.15-11.45h **10 parallele Yoga Stunden**
- 10.15-11.00h **Der wissenschaftliche Alltag in der Meditationshirnforschung: Von Fragestellung über Finanzierung zum Experiment.** (Tim Gard)
- 11.00-11.45h **Symposium: Wie beeinflusst Meditation die Struktur des Gehirns?** Von regelmäßigem Meditationstraining wird angenommen, dass es Einfluss auf die Funktionsweise sowie die Struktur des Gehirns nimmt. Magnetresonanztomographie ermöglicht es, die Struktur des Gehirns abzubilden, um diese zwischen Individuen zu vergleichen. Im Vortrag wird eine Studie vorgestellt, die Meditierende und Nicht-Meditierende mit dem Verfahren der voxelbasierten Morphometrie vergleicht. (Britta Hölzel)
- 10.15-12.45h **Brunch** – vegetarisches Vollwertbuffet
- 12.45-13.30h **Vortrag: „Frieden, Emotion und Stille – über die Perspektiven menschlicher Spiritualität.“** (Prof. Dr. Martin Mittwede)
- 13.30-14.15h **Vortrag: Yoga und Meditation als Wegbereiter eines Zeitalters des Friedens und des Verständnisses** (Sukadev Bretz). Spiritueller Segen.
- 14.15h **Ende**
- 14.30h **Vereinsversammlung Bund der Yoga Vidya Lehrer (BYV)**

Asana-Stunden

werden von den Referenten sowie von erfahrenen Mitarbeitern von Yoga Vidya gegeben. Es gibt immer mehrere Yoga-Stunden gleichzeitig, zu den Hauptzeiten bis zu 10 Stunden parallel. Du hast die Auswahl zwischen Yoga-Stunden für Anfänger, Mittelstufe und Fortgeschrittene, sowie zu speziellen Themen:

- Ayuryoga • Yoga bei Kopfschmerzen • Yoga bei Schulter- und Nackenbeschwerden • Sampoorna Hatha-Yoga Stunde • Yoga für den Bauch • Yoga für Senioren • Yoga bei Depressionen • Yoga mit Mantras • Yoga für Schwangere • Hormon-Yoga • Kinder Yoga Musterstunde • Yoga in Himalaya Tradition • Asanas Exakt • Yoga zur Suchtbewältigung • Yoga zur Chakra-Erweckung • Asanas mit geistigen Affirmationen • Yoga für Konstitutionstypen Vata, Pita, Kapha nach Ayurveda • Yoga als Ganzkörperverehrung Gottes • Vedantisches Hatha Yoga • Yoga Philosophie im praktischen Yoga Unterricht.

Referenten

Referenten in alphabetischer Reihenfolge nach Nachnamen:



Dr. phil. Suzanne Augenstein – Dipl.-Politologin und Erziehungswissenschaftlerin. Yogalehrerin GGF/EYU/BDY. Promotion mit empirischer Arbeit zum Kinderyoga. Vorstandsvorsitzende der GZP Gesellschaft für Zentrierung und Pädagogik e.V., Vorstandsvorsitzende des DQY Deutsches Institut für Qualitätssicherung im Yoga e.V. Ausbildungsleiterin im KOP® Körperorientiertes Programm.



Dr. Kurt Becker Gudakesha – Integrativer Yoga Psychotherapeutischer Berater BYVG, Yogalehrer BYV. Selbstständiger Unternehmensberater für Organisation und Informationstechnik im Gesundheitswesen. Verbindet in seiner Arbeit das westliche Hochschulwissen mit dem uralten Erfahrungsschatz des Yoga.



Dr. Narada Ch. Brehmer – Humanwissenschaftler und Zukunftsforscher. Autor des Buches „Die Evolution des Bewusstseins“. Narada wurde von Swami Vishnu-Devanda zum Yogalehrer ausgebildet und legt in seinem Unterricht einen Schwerpunkt auf die Hinführung zur Tiefenentspannung im Zustand von Yoga. Er hat die Wirkungsstätten Gandhis in Indien persönlich besucht.



Martin Bohn – Yogalehrer (BYV) und freier Autor. Hauptberuflich arbeitet er als Lehrer. 15 Jahre eigene Yogapraxis. Auf zahlreichen Indien-Reisen hat er sich ein breites Wissen über Vedanta und Bhakti-Yoga angeeignet.



Shivakami Bretz – Yoga Ausbildungsleiterin, Heilpraktikerin (Psychotherapie) und Ayurveda Gesundheitsberaterin. Sie war lange Jahre im sozialen Bereich tätig. Shivakami liebt es, Brücken zu schlagen zwischen unterschiedlichen Traditionen wie Körperübungen und Selbstreflexion oder Raja Yoga und westlicher Psychologie.



Sukadev Bretz – Gründer und Leiter von Yoga Vidya. 1981 Ausbildung zum Yogalehrer. 12 Jahre Ausbildung bei Swami Vishnu-Devananda. Aus 18 Jahren eigener Yoga- und Meditationspraxis sowie langjähriger Aus- und Weiterbildungserfahrung gibt er seine Weisheit und sein Wissen anschaulich, strukturiert und praxisbezogen weiter. Buchautor von 5 Yogabüchern.



Miridaya Buchmann – Yogalehrerin BYV, Tanzleiterin für mythologischen Tanz, Klangmassageausbildungen. In ihrer Ausbildung in „weiblicher Mythologie“ befasste sie sich intensiv mit den wesentlichen Grunderfahrungen weiblicher Identität.

Referenten



Satyavan Günter Büsseler – Gründer und Leiter der Taunus Yoga Schule und des Sacha Yoga Zentrums in Oberursel. Unterrichtet Yoga und Meditation seit 1995. „Im Januar 2000, auf meiner ersten Indienreise, bin ich in Rishikesh meiner spirituellen Meisterin Shantimayi begegnet. Seither ist es zu meinem Lebensinhalt geworden, die Weisheit des Yoga und der Sacha Tradition in allen möglichen Formen weiter zu vermitteln.“



Priv.-Doz. Dr.med.Arndt Büssing – studierte Medizin in Aachen und ist seit 1995 Leiter der Abteilung für angewandte Immunologie der Krebsforschung Herdecke e.V., war 10 Jahre lang Mitarbeiter der Tumorambulanz des Gemeinschaftskrankenhauses Herdecke und ist seit 2004 Leiter der interdisziplinären Arbeitsgruppe Mitarbeiter „Spiritualität und Krankheitsumgang“ am Lehrstuhl für Medizinthorie und Komplementärmedizin der Universität Witten/Herdecke. Er ist Komponist und Texter Neuer Geistlicher Lieder, Autor und Herausgeber verschiedener Bücher (u.a. „Regen über den Kiefern. Zen-Meditation für chronisch Kranke und Tumorkranken“) sowie Herausgeber der „Deutschen Zeitschrift für Onkologie“.



Eugen Drewermann – Religions-, Kirchen- und Gesellschaftskritiker, Buchautor von fast 70 Büchern, Philosoph, Psychoanalytiker und kath. Theologe. Er ist als freier Schriftsteller tätig und erhielt einen Lehrauftrag für Soziologie und Kulturanthropologie an der Gesamthochschule in Paderborn. Hält Vorträge auf der ganzen Welt. Preisträger vieler Auszeichnungen für besonderes Engagement für Frieden, Menschlichkeit, Freiheit, wie z.B. Erich-Fromm-Preis 2007.



Rupendra Michael Dreyer – Heilpraktiker Praxis für Psychotherapie, Studierter Lehrer, Yogalehrer (BYV), Business-Yoga Trainer. LivingYoga Schule in Bremen. Persönliche Yoga- und Meditationspraxis seit 1974. Lehrer für Freie Transzendente Meditation. Über 20 Jahre kompetente, undogmatische und humorvolle Meditations-Unterrichtspraxis. Aus- und Fortbildung bei Maharishi Mahesh Yogi, Yoga Vidya, Europäische Akademie für Ayurveda, IFT – Institut für Therapieforschung, Waldorfpädagogik Seminar Jena.



Krishnadas Lars Druzba – Seine Liebe zur Musik, Kunst und Yoga verbindet sich zu einem inspirierenden Ganzen. Sein musikalisches Talent hat er in einem Musikstudium vervollkommen und verbindet mit Yoga und Spiritualität.



Mahashakti Engeln – Yogalehrerin, Entspannungskursleiterin, Atemkursleiterin, Yogatherapeutin. Sie praktiziert seit vielen Jahren Yoga in der gesamten Bandbreite und gibt ihre Erfahrungen einfühlsam und kompetent weiter.

Referenten



Prof. Dr. phil. Claus Eurich – Hochschullehrer am Institut für Journalistik der Universität Dortmund. Schwerpunkte: Kommunikation und Ethik Meditationslehrer. Wichtigste Veröffentlichung der letzten Jahre u.a.: „Die heilende Kraft des Scheiterns“ Petersberg 2006.



Florian Euringer – freier Autor und Astrologe, praktiziert und lehrt die vedische Astrologie seit über 20 Jahren. Er vermittelt dieses Thema in einer bildhaften, allgemein verständlichen und unterhaltsamen Weise. Studium der vedischen Astrologie und der esoterischen Wissenschaften bei Shri Balaji Tambe in Indien.



Dipl.-Psych. Theo Fehr – Psychologischer Psychotherapeut, Heilpraktiker, seit 1969 Meditations- und Yogalehrer (Ausbildung in Indien), Forschung der Integration von Psychotherapie und Meditation/Yoga in eigener Praxis seit 28 Jahren, Beirat (SMMR Society for Meditation and Meditation Research).



Madhura Fichtler – Mitarbeiter bei Yoga Vidya Essen, erfahrener Yogalehrer (BYV) und Ausbildungsleiter.



Shivadas Fuchs – Sampoorna Yogalehrer, Ausbildung zum Leiter der Tänze des Universellen Friedens. Gründungsmitglied des Kheyala Instituts. „Mir liegt es am Herzen, das Verbindende in den verschiedenen Traditionen und Kulturen zu sehen und das Eine in allen zu achten.“



Tim Gard (M.Sc. Psych.) – ist Doktorand am Bender Institute of Neuroimaging. Er schreibt seine Doktorarbeit zu den Effekten von Achtsamkeitsmeditation auf Schmerzverarbeitung.



Jutta Qu'ja Hartmann – Yogalehrerin und Schamanin. Unterrichtet seit 30 Jahren. In dieser Zeit hat sie sich intensiv mit Anatomie, Physiologie, den grob- und feinstofflichen Wirkungen des Yoga auseinandergesetzt und eigene Methoden zur Auflösung von Körperblockaden und alten Mustern entwickelt. Sie ist Gründungsmitglied des Kheyala Instituts und leitet die Yogalehrerausbildung an der Universität Köln. Dozentin für Yoga, Anatomie u.a. am Times Institute of Philosophy and Science (Universität Dehradun, Indien) und im Shree Bindu Sewa Sansthan Ashram (Indien).



Dipl.-Psych. Britta Hölzel – Doktorandin am Bender Institute of Neuroimaging und Lehrbeauftragte der Universität Giessen. Yogalehrerin nach Sivananda. Zurzeit arbeitet sie an ihrer Doktorarbeit im Bereich der Meditationsforschung.

Referenten



Narendra Hübner – Yoga Ausbildungsleiter, ehemals Ballettlehrer und -tänzer, Musik- und Instrumentalpädagoge, Supervisor von Yoga Seminar- und Ausbildungsleitern. Vielseitiger und kompetenter Yogalehrer und Ausbildungsleiter mit viel Erfahrung und Humor.



Barbara John – Weinzierl – Heilpraktikerin, Europäisches Zertifikat für Psychotherapie (ECP), Ausbildungen in Biodynamischer Körperpsychotherapie, NLP, systemischer Therapie u.a., Meditationskursleiterin (BYV). Seit 1987 in eigener Praxis tätig. Ihr Interesse gilt der Verbindung von Spiritualität und Psychotherapie.



Mischa Jugov – Dipl. Kfm., Yogalehrer und -ausbilder. Intensives Studium und Beschäftigung mit Yoga, anderen vedischen Philosophiesystemen und jüdisch-mystischen Traditionen.



Stefan Junker – Praxis östlicher Philosophie und Yoga seit mehr als 10 Jahren, langjährige Managementenerfahrung in internationalem Konzern, Rhetoriktrainer, Seminarleiter für YogaDesHerzens. Die Entwicklung von Harmonie, Gelassenheit und Freude auch im (Berufs-)Alltag ist der Lehrschwerpunkt.



Rukmini Keilbar – Yogalehrerin (BYV) und Meditationslehrerin (BYVG). Entspannungskursleiterin und spirituelle Lebensberaterin. Sonderpädagogin.



Wolfgang Kessler – Erfahrener Hatha-Yogalehrer und Yoga-Gesundheitsberater mit Spezialisierung auf Yoga für den Rücken. „Da meine eigene Übungspraxis am Yoga für den Rücken orientiert ist, kann ich viele persönliche Erfahrungen weitergeben“.



Ambika Köhlers – Yogalehrerin seit 1998, Reiki Meisterin/Lehrerin (USUI) seit 2001. Klangschaalenarbeit, Atemkursleiterin. Ehemalige Finanzbeamtin, praktiziert seit ihrem 17. Lebensjahr Yoga. Leiterin zahlreicher Reiki Seminare im In- und Ausland.



Elke Krauss – arbeitet hauptberuflich als Yogalehrerin (Sampoorna, BYV, AY). Diplomarbeit zum Thema Stressmanagement: Ursachen und Folgen von Stress sowie Yoga als Bewältigungsmaßnahme. Fortbildungen zur Ayurvedischen Marma Masseurin und zur Ayurvedischen Handleserin.



Peer Krömmelbein – Diplom-Yogalehrer (Yogaschule Mönchengladbach). Examinierter Krankenpfleger/Erzieher. Psychologiestudium. Teilnahme und Organisation von Retreats u.a. mit Thich Nhat Hanh. 2005 Gründung der Sangha „Weg der Achtsamkeit – Osnabrück“. Er gibt Kurse und Seminare an den verschiedenen Bildungseinrichtungen im Osnabrücker Land.

Referenten



Suguna Langer – praktiziert Yoga und Meditation seit 1990. Erfahrene Yogalehrerin (BYV), Meditationslehrerin (BYVG) und Entspannungskursleiterin und -ausbilderin. Sie vermittelt die ganzheitlichen und spirituellen Aspekte des Yoga lebendig, klar und alltagsbezogen.



Nepal Lodh – Indischer Yogameister und Vorsitzender der Deutsch-Indischen Hindu-Gesellschaft Bremen, Diplom-Sozialwissenschaftler, Professoraler Lehrbeauftragter, Therapeut und Buchautor. Praktiziert Yoga schon seit seiner Jugend. Als Yoga-Therapeut ist er in einer Psychiatrischen Klinik und als Dozent an Volkshochschulen tätig. Seine Schwerpunktthemen sind Persönlichkeitsentfaltung, indische Heilkunst, Hindulehre und Ayurveda.



Dr. Holger Lüttich – erhielt einen Doctor of Theology vom Esoterisch Theologischen Seminar (Texas), für seine Arbeit im Bereich Yoga, Spiritualität und Sucht. Zurzeit absolviert er an einer indischen Universität ein Doktoratsstudium in Alternativmedizin. Erfahrener Yogalehrer, Life Coach und Gesundheitsberater. Er ist Dipl. Sozialpädagoge, hat ein Dipl. in Hypnotherapy und ist in verschiedenen Massagen und Naturheilverfahren ausgebildet.



Bärbel Lutzer – Selbstständige Steuerberaterin, „offizielle“ Finanzberaterin für Mitglieder des Bundes der Yoga Vidya Lehrer (BYV).



Prof. Dr. Martin Mittwede – Religionswissenschaftler und Indologe. Er lehrt vergleichende Religionswissenschaft an der Universität Frankfurt/Main, praktische Philosophie an der Universität Köln und ist ein profunder Kenner der indischen Philosophie und der vedischen Tradition. Medizin-geschichtliche Forschung über Ayurveda, langjährige Erfahrungen in der medizinischen Fortbildung. Als persönlicher Berater führt er Coachings für Menschen in Krisen- und Wandlungsphasen durch.



Bhajan Noam – Arbeitet seit 20 Jahren als Therapeut und Seminarleiter für alternative Heilmethoden und Massagen, Akupunktur, Reiki, Atemtherapeut. Fußreflexzonenmassage lernte er am Hanne-Marquardt-Institut und lehrt sie seitdem an privaten Instituten, wo er schon über 1000 Menschen ausgebildet hat.



Dr. Ulrich Ott, Dipl.-Psych. – arbeitet im Bender Institute of Neuroimaging an der Universität Gießen. Er ist außerdem Yogalehrer und wissenschaftlicher Beirat der Society for Meditation and Meditation Research.

Referenten



Ravi Persche – Heilpraktiker, Yogalehrer (BYV) und Ayurveda-Therapeut. Seine Ayurveda- Ausbildung absolvierte er bei Dr. Balaji Tambe im Atmasantulana Village in Indien. Er leitet bei Yoga Vidya unter anderem die 3-jährige Yoga-Therapieausbildung.



Oliver Petersen – Buddhistischer Lehrer am *Tibetischen Zentrum* e.V. Hamburg unter der Schirmherrschaft des Dalai Lama. Gestalttherapeut. Magister der Tibetologie, Religionswissenschaften und der Philosophie. Übersetzer.



Dr. phil. Dipl.-Psych. Harald Piron – Psychotherapeut, Ausbildungsabschlüsse in VT, REVT und Psychosynthese. Vorsitzender der Society for Meditation and Meditation Research (SMMR e.V.) und Redaktionsmitglied der Fachzeitschrift „*Transpersonale Psychologie und Psychotherapie*“.



Karta Purkh Singh Pomarius – Yogalehrer und Heilpraktiker seit 17 Jahren. Eigene Praxis für Yoga, Meditation und NLP in Hamburg seit 1998.



Amba Popiel-Hoffmann – Yogalehrerin BYV mit 15 Jahren kontinuierlicher Unterrichtspraxis. Gründerin des Yoga Vidya Centers in Darmstadt-Arheilgen, Ausbildungsleiterin, 2. Vorsitzende des BYV, NLP Master nach Bandler-Grinder.



Dr. Luise Reddemann – Nervenärztin und Psychoanalytikerin, Ausbildungen in verschiedensten imaginativen und körpertherapeutischen Verfahren. Leitete von 1985 bis 2003 die Klinik für Psychotherapeutische und Psychosomatische Medizin des Ev. Johannes-Krankenhauses in Bielefeld. Ihr Interesse galt dort von Anfang an der Behandlung von Menschen mit schweren Traumatisierungen und sie entwickelte gemeinsam mit dem Behandlungsteam der Klinik die Psychodynamisch Imaginative Traumatherapie, PITT®.



Vishwanath Richter – Yogalehrer (BYV), Ausbildungsleiter, Meditationskursleiter (BYVG). Unterrichtet in Seminaren und Ausbildungen. Besonderer Schwerpunkt: Kundalini Yoga, Energiearbeit.



Mahadev Schmidt – Dipl. Kfm., langjähriger Yoga Vidya Mitarbeiter. Sehr erfahrener Yogalehrer, Seminar- und Ausbildungsleiter.



Dr. Vedamurti Schönert – Leiter des Kölner Yoga Vidya Centers, Diplom-Kaufmann und Yogalehrer (BYV), war langjährig in der universitären Lehre und Forschung tätig. Er gibt Erfahrungen und Tipps einfühlsam weiter.

Referenten



Sarada Serra – Yogalehrerin, Yogagesundheitsberaterin, Meditationslehrerin, spirituelle Lebensberatung, NLP Practitioner. Beschäftigt sich seit über 20 Jahren mit dem Thema Gesundheit auf physischer und psychischer Ebene. „Es ist schön Menschen mit Hilfe des integralen Yoga ein Stückchen auf ihrem Lebensweg begleiten zu dürfen“.



Hanspeter Sperzel – Praktiziert und unterrichtet seit langem Yoga in Frankfurt in Yogakursen und Ausbildungen. Aus einer intensiven persönlichen Übungserfahrung verschiedenster Hatha Yoga Wege hat er einen eigenen Unterrichtsstil mit großer Präzision entwickelt.



Dr. Uwe Staroske – ist Wirtschaftswissenschaftler, Yoga-lehrer sowie Ausbilder für Yoga-Übungsleiter an der Hindu-Akademie Bremen. Gandhis Friedensphilosophie hat ihn von Beginn seiner eigenen Yogapraxis fasziniert. Zu diesem Thema hat er zahlreiche Vorträge gehalten und Beiträge veröffentlicht.



Sharada Steffens – Dipl. Architektin, Geomantin, Yoga-lehrerin und Expertin für die Geschichte und Bedeutung der Externsteine.



Swami Atma Swarupananda – Langjähriger Schüler von Swami Vishnu-Devananda. Gebürtiger Franzose, lebt seit 15 Jahren in Amerika. Reichhaltige Erfahrung in der Ausbildung von Yogalehrern und Leitung von Yogazentren. Begründer und Leiter von AYA (Advaita Yoga Ashram) in USA. Humorvoller, einfühlsamer und doch fordernder Yogalehrer.



Katyayani Ulbricht – langjährige Yogalehrerin (BYV), insbesondere für Yoga mit Schwangeren. Mit viel Liebe gibt sie ihre Erfahrungen aus der eigenen Schwangerschaft und ihren Kursen und Ausbildungen für Schwangere weiter.



Prof. Dr. Renaud van Quekelberghe, DDiv. – Dipl.-Psych., DDiv., Prof. für Klinische Psychologie und Psychotherapie an der Universität Koblenz-Landau seit 1979, Forschungsschwerpunkte: transkulturelle Psychotherapie, Spiritualität und Psychotherapie.



Prof. Dr. Roderich Wahsner – war seit dem Studium der Rechtswissenschaften zeitlebens politisch aktiv und engagierte sich auch während seiner Dozententätigkeit an den Universitäten Giessen und Bremen politisch als „zeitweise am Marxismus orientierter Atheist“. Das Jahr 1988 führte ihn in eine tiefe Lebenskrise, aus der er 1994 als Yogalehrer in der Himalaya-Tradition hervorging.

Anmeldeformular

Hiermit melde ich mich verbindlich an für den

Yoga Kongress in Bad Meinberg 9.-11. November 2007

Bitte per Post oder Fax an: Haus Yoga Vidya Bad Meinberg
Wältenweg 42, 32805 Horn-Bad Meinberg, Fax 05234/87-1875

Name:

Str. + Hausnr.:

PLZ + Ort:

Tel. tagsüber abends

Fax eMail

☐ Ich bin Mitglied in BYV, BYVG, BYAT oder SMMR

☐ Ich bin Student (Bitte Kopie von Immatrikulationsbescheinigung beifügen)

☐ Ich wünsche Unterbringung im:

☐ EZ ☐ MZ ☐ DZ zusammen mit

(wenn kein Zimmergefährte/in gefunden werden kann, gilt MZ als gebucht)

☐ Schlafsaal ☐ EZ ohne Balkon, Dusche/WC ☐ DZ o. Balkon, Dusche/WC

☐ Auswärts: ☐ Hotel/Pension EZ ☐ Hotel/Pension DZ

☐ ohne Unterkunft

☐ Ich nehme nur teilweise teil und zwar am

☐ Ich reise schon am Donnerstag an ☐ Ich bleibe bis Montag (Preise s. S. 2)

Anzahlung (Minimum 25 €)

Restzahlung (fällig bei Überweisung 2 Wochen, bei
Abbuchung 8 Tage vor Seminarbeginn)

☐ Abbuchung von Kto-Nr.

☐ Kontoinhaber:

☐ BLZ:

☐ Kreditinstitut:

Wir bitten zur Vereinfachung unserer Buchhaltung um Bankeinzugserlaubnis. Vielen dank!

Überweisung auf das Konto des „Yoga Vidya e.V. Bad Meinberg“, Konto-Nr. 215 007 8400, BLZ 47690080, Volksbank Detmold E.G.

Bitte unbedingt Seminar und Seminardatum auf Überweisungsträger schreiben; Beleg bitte mitbringen.

.....
Ort, Datum, rechtsverbindliche Unterschrift

Rücktritt und Rückzahlung bis 2 Wochen vor Kongressbeginn 25 € Stornogebühr. Rücktritt und Rückzahlung bei weniger als 2 Wochen bis zum Kongressbeginn 50% Rückerstattung. Umbuchungen und Gutschriften bis 2 Wochen vor Kongressbeginn kostenlos. Umbuchungen bei weniger als 2 Wochen bis zum Kongressbeginn oder Rücktritt mit Gutschrift: 15 € Bearbeitungsgebühr.